

# 20 000 Euro für das Dörrien-Musical

**KULTUR** Sparkassenstiftung unterstützt das Projekt des Gymnasiums und seiner Partner

**DILLENBURG** Die Sparkasse Dillenburg und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen unterstützen die Produktion des Dörrien-Musicals mit einem Betrag von 20 000 Euro.

Die Sparkassenvorstände Michael Lehr und Volker Schönau übergaben die Spende am Montag an den Geschichtsverein, der das Geld verwaltet.

Rund 180 Akteure auf und hinter der Bühne werden vom 9. bis zum 14. Oktober in der Nassau-Oranien-Halle das Leben der Catharina Helena Dörrien erzählen. „Es ist ein historisches Thema, das aufgegriffen wird. Was Catharina Dörrien über Dillenburg hinaus geleistet hat, ist außergewöhnlich“, sagte Erhard Ossner, der Vorsitzende des Geschichtsvereins, bei der Übergabe.

Von den 1400 Pflanzenaquarellen die die Botanikerin während ihres Schaffens

angefertigt habe, seien allerdings nur noch 40 erhalten.

Die heimische Autorin Ingrid Kretz hat die Texte für das Musical geschrieben, in dem reale Geschehnisse mit einer fiktiven Liebesgeschichte verweben werden. Die Aufführungen finden vom 9. bis zum 14. Oktober jeweils ab 19 Uhr in der Nassau-Oranien-Halle statt.

## Möglichkeit, die sich selten bietet

Für die Wilhelm-von-Oranien-Schule sei das Musical eine Möglichkeit, die sich nur selten biete, erläuterte Schulleiter Martin Hinterlang. Viele Darsteller und die Chormitglieder seien Schüler. Außer der WvO sind für die Produktion noch weitere Schulen und Akteure mit im Boot.

Die Sparkassen-Stiftung Hessen-Thüringen fördert kulturelles Engagement in den beiden Bundesländern. Unterstützt werden Initiativen, die das kulturelle Erbe



Unterstützung für das Dörrien-Musical gab es von der Sparkasse. Bei dem Übergabetermin freuten sich (v.l.) Sparkassen-Vorstand Michael Lehr, Geschichtsvereinsvorsitzender Erhard Ossner, die Darsteller Tosca Arnold, Hannah Pulverich, Maximilian Eck und Emma Werner, Sparkassen-Vorstand Volker Schönau und WvO-Direktor Martin Hinterlang über 20 000 Euro. (Foto: K. Weber)

Hessens und Thüringens erhalten beziehungsweise ihren Rang als zentrale Kulturlandschaft in Deutschland unterstreichen, heißt es in der Mitteilung der Stiftung zu dem Termin in Dillenburg.

Bei der Sparkasse Dillen-

burg gehört die Unterstützung kultureller Angebote und Initiativen genauso zum Portfolio ihrer Regionalität wie Hilfen für beispielsweise Soziales und Sport. Lehr und Schönau kündigten am Montag an, die Aufführun-

gen live sehen zu wollen. Zuvor hatten Tosca Arnold, Hannah Pulverich, Emma Werner und Maximilian Eck mit zwei Szenen einen Vorgeschmack auf das gegeben, was das Publikum im Oktober erwartet. (kaw)